Zeitschrift: Neujahrsblatt Wangen an der Aare
Herausgeber: Museumsverein Wangen an der Aare

Band: 28 (2017)

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In eigener Sache

Vorstand Museumsverein

Peter Burki (pb) Präsident Vakant Vizepräsident Verena Ryf-Jost Sekretärin Kassierin

Markus Hählen (mh) Beisitzer, Neujahrsblatt, Digitalisierung Archiv

Elsbeth Klaus (kl) Beisitzerin

Rolf Schwab Vertreter Gemeinderat

Daniela Roth Schatzmann Vertreterin Burgergemeinde

Aufgaben des Museumsvereins

Der Museumsverein Wangen an der Aare besteht seit 1988. Gemäss Statuten kümmert er sich im Auftrag der Gemeinde um den Aufbau, die Organisation und den Betrieb eines Städtli-Museums und fördert das Geschichtsbewusstsein. Seine reguläre Publikation ist das Neujahrsblatt.

Mit Vorträgen, Ausstellungen und Exkursionen versuchen wir, diesen Zielen gerecht zu werden.

Wenn Sie an Lokalgeschichte interessiert sind, können Sie mit einer Mitgliedschaft oder einem Abonnement des Neujahrblattes unsere Bestrebungen unterstützen.

Anmeldung an die Sekretärin: Verena Ryf-Jost, Schachenstr. 14, 3380 Wangen a. A.

Unser Dank

Der Museumsverein wird unterstützt

- durch die Vereinsmitglieder mit der Einzahlung des Jahresbeitrages und der Teilnahme an den Vereinsveranstaltungen
- mit einem Budgetkredit durch die Einwohnergemeinde
- durch die Burgergemeinde sporadisch bzw. für spezielle Auslagen.

Wir danken allen, die im vergangenen Jahr Interesse an der Tätigkeit und besonders am Museum des Museumsvereins gezeigt haben.

Für Nachwuchs im Verein: Mitglieder werben Mitglieder!!!

61 NB2017

Herausgeber: Museumsverein Wangen an der Aare,

im Gemeindehaus Wangen a. A.

Satz (Layout): Markus Hählen

Druck: ISI Print AG

Tellistrasse 114 5000 Aarau

Autoren: sind aus dem Inhaltsverzeichnis ersichtlich

Auflage: 200 Exemplare, erscheint jährlich

Verkauf: Gemeindeverwaltung Wangen a. A.

EMail-Adresse für Städtliführungen: staedtlifuehrungen@wangen-a-a.ch
EMail-Adresse für Museum(sverein): staedtlimuseum@wangen-a-a.ch

Die Öffnungszeiten des Museums finden Sie auf der Homepage von Wangen:

www.wangen-a-a.ch unter: Gemeinde / Freizeit und Kultur / Vereine → Museumsverein

oder auch unter: Aktuelles / Veranstaltungskalender.

Titelbild: Die stilisierte Ansicht von Wangen zeigt einen Ausschnitt einer Skizze von Hans Mühlethaler mit der schönen Dachlandschaft der östlichen Häuserzeile des Städtlis und dem Wahrzeichen von Wangen, dem Zeitglockenturmdach, gesehen vom Kirchturm aus. Aus der Bilderchronik H. Mühlethaler, Band 3, S. 53.

(Die Wiedergabe der Skizzen und Fotos sind nach dem Scan z. T. leicht retouchiert und aufbereitet worden, um so ein schöneres Bild zu erzielen. Sie sind jedoch nicht manipuliert.)

क्र क्ष व्य

NB2017 62



Noch eine alte Abbildung von Wangen mit der Holzbrücke. Stich auf einem Gesellenbrief der Aemter Bipp, Wangen und Aarwangen von 1751.

NB2017

NB2017 64